

## Kurzbericht zum glique.ch-Treffen vom 6. Juni 2016 beim Kommando Lehrverband Führungunterstützung 30

Das Treffen 2016 der Vereinigung glique.ch fand am Montag, 6. Juni 2016 im Kaderausbildungszentrum Dübendorf statt. Ab 09.30 Uhr wurden die 25 Teilnehmer von Rita Affeltranger und Vertretern des Lehrverbandes Führungunterstützung 30 mit Kaffee, Gipfeli und Getränken freundschaftlich empfangen.

Pünktlich um 10.30 Uhr orientierte der Stabschef, Oberst i Gst Reto Brunschweiler in Vertretung des Brigadekommandanten René Baumann die interessierten Zuhörer über den Auftrag, die Gliederung, die Ausbildungstätigkeiten in den Schulen, den Einsatz der Miliztruppe und die Zukunftsperspektiven des Lehrverbandes. Im sehr gut strukturierten Vortrag gelang es dem Referenten, die komplexen Zusammenhänge gut verständlich darzulegen. Eindrücklich ist die Spezialisierung der Aufgaben im Lehrverband. 31 Offiziersfunktionen, 59 Unteroffiziersfunktionen und 99 Mannschaftsfunktionen müssen ausgebildet, fortgebildet und im Einsatz beherrscht werden.

In einem zweiten spannenden Informationsblock orientierte Oberst Andreas Wirth, Chef «A6» im Luftwaffenstab, über die technischen Aspekte der Sicherstellung einer Gesamtluftlage als Basis für die Operationen der Luftwaffe. Am Beispiel des WEF wurde das anspruchsvolle Zusammenspiel der verschiedenen Sparten des Lehrverbandes Führungunterstützung 30 zu einem Gesamtsystem erläutert. Als Hinweise auf die Zukunft erläuterte Andreas Wirth den Erneuerungsbedarf der vorhandenen Systeme und den Begriff «Passivradar» als Möglichkeit für eine Luftlageerfassung nach der denkbaren Eliminierung der Primärradaranlagen durch Gewaltanwendung.

Schliesslich stellte der Kommandant der Führungsunterstützungs-Luftwaffenschule 95 seinen umfassenden Auftrag und das Konzept der Grund- und Weiterausbildung in seiner Schule vor. Als praktisches Beispiel konnte eine Nachrichtenzentrale mit Beobachtungsorganisation besichtigt werden. Unteroffiziere und Soldaten erklärten die Mittel, die Struktur und den Ablauf der Nachrichtengewinnung und hinterliessen bei den Besuchern durch die frische und unkomplizierte Art der Erklärungen einen ausgezeichneten Eindruck.

Beim Apéro konnten die Erkenntnisse des Besuchs mit den Referenten vertieft und die kameradschaftlichen Kontakte gepflegt werden. Hier ist das obligate Gruppenbild, diesmal beim Apéro aufgenommen.



Zum Abschluss des Treffens durften die Teilnehmenden ein feines Mittagessen, das in der Küche des Kaderausbildungszentrums zubereitet und gekonnt serviert wurde, geniessen. Als Überraschung erhielten die Mitglieder der Vereinigung glique.ch von ihrem 102-jährigen Mitglied Hans Giger ein von ihm verfasstes Buch über die Entwicklung der Fliegertruppen seit 1914 als grosszügiges Geschenk.

Die Dankesworte richteten sich an den Kommandanten der Luftwaffe, Korpskommandant Aldo Schellenberg, der den Besuch vorgeschlagen und unterstützt hatte, an die Gastgeber und Referenten des Treffens, an Hans Giger für seine Teilnahme und für sein Geschenk sowie an die Organisierenden der Tagung, Rita Affeltranger, Oberstleutnant i Gst Dominique Plüss und Ruedi Glauser.